

22.04.2016 - 07:01

Auf der bauma

50. Bauer-Drehbohrgerät übergeben



München (ABZ). – Die bauma war der beste Rahmen, um ein Jubiläum gebührend zu feiern: Die **TWF Baumaschinentechnik GmbH** aus Wien nahm im Frühjahr 2016 das **50. Drehbohrgerät** aus der Bauer BG-Serie in ihren Maschinenpark auf.

„Fünzig ist doch eine markante Zahl,“ bemerkten denn auch beide Seiten – einerseits **Wolfgang Tinho**f, Geschäftsführender Gesellschafter von TWF, auf der anderen Seite **Christian Gress**, Vertriebsleiter der Bauer Maschinen GmbH. Auf zahlreichen Baustellen in Deutschland und Österreich – und auch im benachbarten Ausland – ist das Firmenlogo von TWF längst bekannt: Auf den Geräten prangen drei leuchtend rote Buchstaben auf gelbem Grund – hinter der Kurzbezeichnung TWF stehen die Namen der beiden Geschäftsführer Wolfgang

Tinho

Tinho und Walter Fritz. Mit ihnen taten sich im Jahre 2004 zwei kompetente Partner der Tiefbautechnik zusammen. Mit einem Maschinenpark von 42 Großgeräten in der Ramm- und Bohrtechnik ist die TWF Baumaschinentechnik GmbH ein Spezialist, der sich in der Branche binnen weniger Jahre einen Namen gemacht hat. TWF ist heute ein europaweiter Dienstleister im Spezial-tiefbau mit vier Niederlassungen in Deutschland und drei in Österreich.

Das Unternehmen führt Großgeräte für den Grundbau im Programm und bietet einen umfassenden Service für die Praxis auf den Baustellen. Ihren Markt sehen die Baumaschinen-Vermieter im gesamten mitteleuropäischen Raum, TWF-Geräte arbeiteten auch schon in der Schweiz und in Italien. Außerdem hat man die Länder Osteuropas im Blick, Kunden gibt es in der Slowakei, in Tschechien, Polen und Slowenien. In der Großbohrtechnik pflegt TWF eine enge Zusammenarbeit mit der Bauer Maschinen GmbH aus dem oberbayerischen Schrobenhausen. TWF investierte seit 2007 konsequent in die qualitativ anerkannten Bauer-Bohrgeräte, den Einstieg bildete eine Bauer BG 20 H. Mit einer BG 36/40 nahm TWF im Jahr 2011 das zwanzigste Bauer-Gerät in Betrieb. „Mit dieser ersten Bauer BG 36/40 sind wir nun in der Königsklasse der Bohrgeräte vertreten,“ freute sich Wolfgang Tinho

damals über das neue Gerät. Das Unternehmen TWF hat 14 Mitarbeiter, vier im kaufmännischen Bereich, die anderen im Vertrieb und technischen Bereich. Wenn ein Gerät eine bestimmte Anzahl Betriebsstunden aufweist, wird es in der Kategorie „gute Gebrauchte“ weiterverkauft. „Denn im Mietgeschäft wollen wir dem Kunden immer eine möglichst neue Maschine anbieten,“ erklärt Wolfgang Tinho

zu seiner Verkaufsstrategie. Die Kunden der TWF Baumaschinentechnik GmbH sind Unternehmen der Bauindustrie, die durch das Anmieten der Großgeräte, so Tinho

„in erster Linie ihre Spitzen abdecken.“ Zu den Kunden gehören eine ganze Reihe kleiner und mittlerer Spezialtiefbauer, aber auch große Namen sind darunter, wie Strabag und Porr, Implenla und nicht zuletzt auch die Bauer Spezialtiefbau GmbH.

Dieser Artikel erschien in der Ausgabe Allgemeine Bauzeitung 16/2016.